

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.	1
1 Einleitung	3
1.1 Zwei Republiken. Von 1918 bis 1938	5
1.2 „Ostmark“ und „Protektorat“ des Deutschen Reiches 1938 - 1945	9
2 Ein Neubeginn nach der Katastrophe. 1945 bis 1948	15
2.1 Das neue Österreich	15
2.1.1 Erste Schritte in der Außenpolitik	19
2.2 Die neue Tschechoslowakei	21
2.2.1 Die ersten Wahlen in der ČSR im Mai 1946, Stabili- sierung der Demokratie?	25
2.2.2 Die Absage an den Marshall Plan	29
2.2.3 Innere Krise im Herbst 1947	33
2.2.4 Die Machtübernahme durch die Kommunisten 1948	35
2.3 Die bilateralen Beziehungen	37
2.3.1 Der Aufbau der zwischenstaatlichen Kontakte 1945	37
2.3.2 Die Vertreibung und Aussiedlung der Sudetendeut- schen.	44
2.3.3 Territorialforderungen gegen Österreich	50
2.3.4 Kleiner Grenzverkehr	62
2.3.5 Wirtschaftsbeziehungen	63
2.4 Die medialen Bilder	66
2.4.1 Österreich in den tschechoslowakischen Medien	66
2.4.2 Die Tschechoslowakei in den österreichischen Medien.	71
2.5 Konklusionen	73

3	Vom Umsturz in Prag 1948 zum österreichischen Staatsvertrag 1955	77
3.1	Das politische Umfeld	77
3.1.1	Die Stalinisierung in der Tschechoslowakei und die politischen Schauprozesse	77
3.1.2	Nach dem Tode Stalins und Gottwalds	89
3.1.3	Die tschechoslowakische Emigration im Westen	90
3.1.4	Die Entführung Laušmans aus Salzburg und die Tätigkeit des tschechoslowakischen Geheimdienstes in Österreich im allgemeinen	92
3.1.5	Österreich: Wiederaufbau und Bemühen um die Wiedergewinnung der Souveränität	95
3.2	Die bilateralen Beziehungen	102
3.2.1	Abkühlung nach der kommunistischen Machtübernahme	102
3.2.2	Grenze und Grenzgänger	105
3.2.3	Donau und Grenzgewässer	107
3.2.4	Ein tschechoslowakischer Minister in Österreich, Josef Plojhar	107
3.2.5	Das Vermögensproblem	111
3.2.6	Im Vorfeld des österreichischen Staatsvertrages	113
3.3	Die medialen Bilder	122
3.3.1	Österreich in den tschechoslowakischen Medien	122
3.3.2	Die Tschechoslowakei in den österreichischen Medien.	124
3.4	Konklusionen	125
4	Vom österreichischen Staatsvertrag zum Prager Frühling. 1956 bis 1968	127
4.1	Das politische Umfeld	127
4.1.1	Zögerliche Entstalinisierung in der Tschechoslowakei	127
4.1.2	Tauwetter im Kultur- und Wirtschaftsleben	130
4.1.3	Der Weg zum Sozialismus mit menschlichem Antlitz	133
4.1.4	Die Intervention der Sowjetunion und der Warschauer Paktstaaten	140
4.1.5	Österreichs politische Entwicklung	143

4.2	Die bilateralen Beziehungen	151
4.2.1	Zögernde Entspannungsgesten	151
4.2.2	Erste Regierungskontakte	154
4.2.3	Das Ringen um verbesserte Beziehungen	159
4.2.4	Der Prager Frühling	196
4.2.5	Nach der Intervention der Warschauer-Paktstaaten	203
4.3	Die gegenseitigen medialen Bilder	208
4.3.1	Das mediale Bild Österreichs in der Tschechoslowakei	208
4.3.2	Das mediale Bild der Tschechoslowakei in Österreich	214
4.4	Konklusionen	218
5	Ausblick bis zum Zusammenbruch des kommunistischen Systems	223
5.1	Die Wiederaufnahme der Entspannungspolitik	223
5.2	Der Abschluss des Vermögensvertrages 1974	225
5.3	Die Auswirkungen der Polenkrise 1980/81	228
5.4	Vergebliche Bemühungen	230
6	Schlussbetrachtungen	235
6.1	Die Bedeutung des Zeitgeistes	235
6.2	Fragen nach Kausalitäten	240
6.3	Was kann Geschichtsschreibung leisten?	241
7	Anlagen	243
7.1	Bericht der Sicherheitsdirektion für Niederösterreich an das Staatsamt für Inneres vom 26. November 1945	243
7.2	Brief des Hauptschuldirektors Rudolf Leitner aus Feldsberg an Bundeskanzler Leopold Figl vom Jänner 1946	244
7.3	Meldung der Wiener Tageszeitung „Neues Österreich“ vom 3. Juni 1947	244
7.4	Beilage zur Note des Amtes des Bevollmächtigten zur Wahrung der tschechoslowakischen Interessen in Wien am 2. Juli 1946 an das Außenamt	245

7.5	Aktennotiz über ein Gespräch zwischen Außenminister Gruber und Botschafter Heidrich, dem Generalsekretär des Prager Außenministeriums und Leiter der tschechoslowakischen Delegation bei der Londoner Außenministerkonferenz am 10. Februar 1947.	246
7.6	Notiz des Gesandten Adrian Rotter über ein Gespräch mit dem Generalsekretär des tschechoslowakischen Außenministeriums, Botschafter Arnošt Heidrich, vom 30. 4. 1947.	247
7.7	Notiz des Generalsekretärs des österreichischen Außenamtes, Gesandter Wildner	249
7.8	Aktenvermerk des Bundesministers Karl Gruber über ein Gespräch mit dem tschechoslowakischen Gesandten vom 4. 7. 1947.	250
7.9	Erklärung des Abgeordneten Seidl im Budgetausschuss des österreichischen Nationalrates vom 11. 11. 1947.	251
7.10	Beschluss des tschechoslowakischen Ministerrates vom 16. 12. 1947	253
7.11	Erklärung des österreichischen Gesandten Alois Vollgruber anlässlich der Aufnahme einer täglichen Sendereihe des Prager Rundfunks in deutscher Sprache für Österreich am 1. Februar 1947	254
7.12	Bericht des Gesandten Meinrad Falser an das Außenamt vom September 1951.	256
7.13	Note der tschechoslowakischen Gesandtschaft an das österreichische Außenamt vom 11. Februar 1952 betreffend Rückstellungsansprüche	256
7.14	Brief des österreichischen Gesandten in Prag, Meinrad Falser, an den tschechoslowakischen Außenminister Václav David vom 25. 1. 1955	258
7.15	Zusammenfassung des Inhalts des Schreibens des tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Viliam Široký an Bundeskanzler Julius Raab vom 14. 6. 1958	259
7.16	Schreiben Bundeskanzler Julius Raabs an Ministerpräsident Viliam Široký vom 8. Juli 1958	260

7.17 Information des Leiters der Rechtsabteilung des BMAA, Gesandten Olivier Ressayguier für den Bundesminister	263
7.18 Aufzeichnung des Politischen Direktors Walter Wodak über ein Tischgespräch mit dem sowjetischen Botschafter in Ös- terreich, Sergej G. Lapin, vom 19. 11. 1959	264
7.19 Aufzeichnung des Politischen Direktors Walter Wodak über ein Gespräch mit dem tschechoslowakischen Gesandten Ri- chard Ježek am 29. 11. 1959	265
7.20 Protokoll über die Gespräche im BMAA mit dem tschecho- slowakischen Gesandten Richard Ježek am 21. 4. 1960	267
7.21 Mündlicher Vortrag an den Ministerrat des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten Bruno Kreisky vom 13. 6. 1960	268
7.22 Text der für Vizeaußenminister Gregor vorbereiteten Erklä- rung für die Eröffnung der Verhandlungen in Wien am 17. 6. 1960	269
7.23 Aufzeichnung über ein Gespräch zwischen dem österrei- chischen Außenminister Bruno Kreisky und dem tschechoslo- wakischen Außenminister Václav David in Prag im Juli 1962	271
7.24 Bericht des Gesandten Rudolf Kirchschräger über die ersten Gespräche nach seinem Amtsantritt in Prag im Jahre 1967 . .	272
7.25 Erklärung des Bundeskanzlers Josef Klaus vor dem öster- reichischen Nationalrat vom 18. 9. 1968	274
7.26 Mission in Prag (1983 - 1987); Abschlussbericht vom 7. 1. 1987	275
7.27 Ein Beispiel für die Arbeit des tschechoslowakischen Ge- heimdienstes in Wien	282
7.28 Die Entwicklung des österreichisch- tschechoslowakischen Warenaustausches von 1950 bis 1983	285
Quellen- und Literaturverzeichnis	287
Index	295